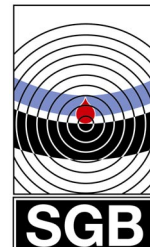


# Leckanzeigetechnik

Für eine saubere und unbelastete Umwelt



## Unterdruck-Leckanzeiger VL-300 Ex



Ein explosionsgeschützter Leckanzeiger für die Überwachung doppelwandiger Behälter oder Rohrleitungen.

Der Unterdruck im Überwachungsraum wird mittels einer externen Pumpe erzeugt und dann durch ein Manometer überwacht.

Schon geringste Undichtheiten im System werden zuverlässig angezeigt.

Ein Leckanzeigesystem mit dem höchsten Umweltschutzniveau gemäß der europäischen Norm prEN 13160.

### Behälter

- Flachbodentanks (z.B. nach DIN 4119)
- zylindrisch stehende Behälter nach DIN
- andere Behälter mit einer Saugleitung für den Leckanzeiger bis zur Tanksohle

### Rohrleitungen

- doppelwandige Rohrleitungen, die bauaufsichtlich zugelassen sind und deren Verlegung entsprechend den Montagebeispielen der Zulassung ausgeführt sind.
- Max. Förderdruck im Innenrohr  $\leq 25$  bar

### Lagergut

- Wassergefährdende Flüssigkeiten: auftretende Dampf-Luft-Gemische müssen in die Explosionsgruppe II A, II B oder II C und in die Temperaturklassen T1 bis T6 eingestuft werden können.
- Z.B. Heizöl, Benzin, Säuren, Laugen

### Zulassungen

Deutschland: Z- 65.22 – 310

Betriebsunterdruck im Überwachungsraum	> 350 bis max. 700 mbar
Alarmunterdruck	375 +/- 25 mbar

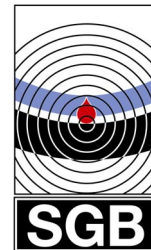
Verkauf durch:

**SGB** Sicherungsgerätebau GmbH  
Hofstr. 10 D-57076 Siegen  
Postfach: 21 07 41 D-57031 Siegen

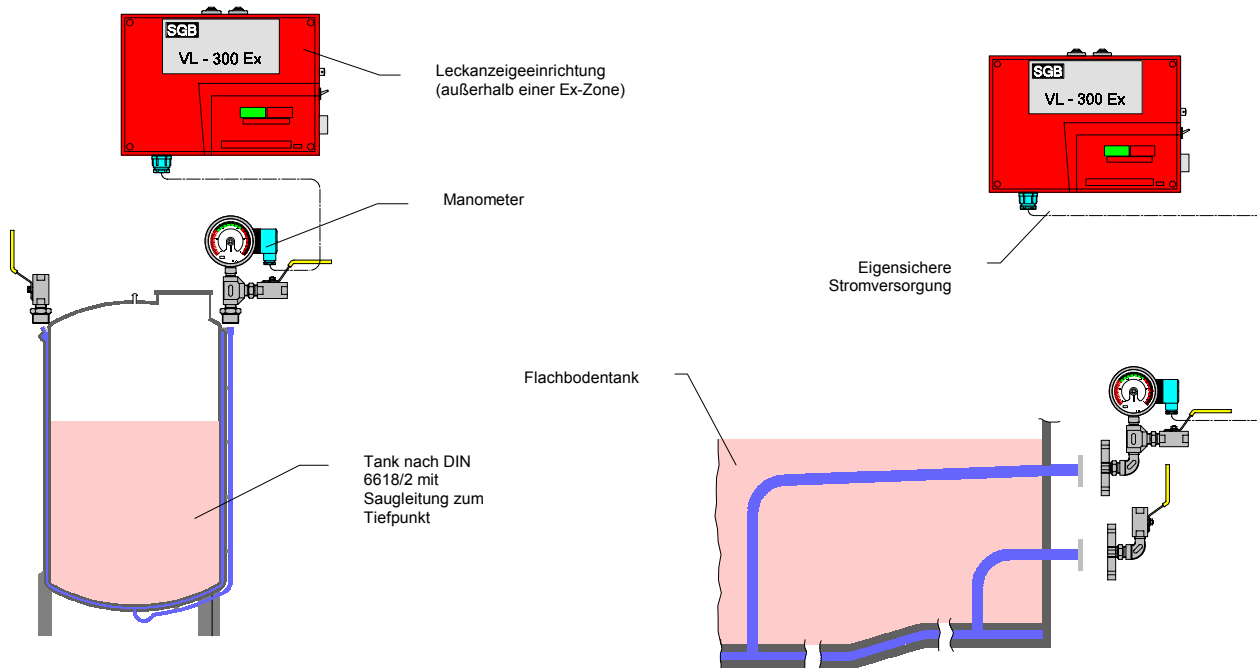
Tel.: + 49 / (0) 271 / 48964-0  
Fax: + 49 / (0) 271 / 48964-6  
<http://www.sgb.de>  
E-mail: [sgb@sgb.de](mailto:sgb@sgb.de)

# Leckanzeigetechnik

Für eine saubere und unbelastete Umwelt



## Leckanzeiger VL-300 Ex



### Funktionsweise:

Mittels einer externen Unterdruckpumpe wird der Überwachungsraum bis zum Erreichen des Betriebsunterdruckes evakuiert.

Bei diesem Vorgang sind ggfls. Explosionsschutzmaßnahmen zu berücksichtigen, u.a. durch Einsatz einer explosionsgeschützten Unterdruckpumpe.

Der aufgebrachte Unterdruck wird dann durch den Leckanzeiger VL-300 Ex überwacht.

Bei Auftreten von Undichtheiten dringt Luft, Lagergut oder Grundwasser in den Überwachungsraum ein. Dadurch wird der existierende Unterdruck im Überwachungsraum abgebaut.

Bei Erreichen des Alarmunterdruckes wird durch den Leckanzeiger der optische und akustische Alarm ausgelöst.

Bei ordnungsgemäßer Montage, einen dichten Überwachungsraum vorausgesetzt, kann von einem wartungsfreien Betrieb ausgegangen werden.

Im Rahmen der jährlich wiederkehrenden Funktionsprüfungen wird der Betriebsunterdruck auf den vorgesehenen Wert von 700 mbar erneut aufgebracht.

Sinnvoll angebrachte Armaturen ermöglichen eine einfache Durchführung dieser Arbeiten. Die Montage hat nach den Bedingungen der Zulassung zu erfolgen.

Der Leckanzeiger ist sicherheitsgerichtet aufgebaut und verfügt über potentialfreie Relaiskontakte zur Weiterleitung des Alarmsignals.

Nützliches Zubehör gewährleistet eine einfache und schnelle Installation.

Fragen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.